

Krug

ÖMV/32.464



Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Krug, hohe bauchige Form

Form:

Flacher Boden; ansteigende Fußzone; hoher ellipsoider Bauch; steil ausladender Hals; außen verstärkter Wulstrand; kleiner gezogener Ausguss. Halsständiger, vertikaler Wulsthenkel (Durchmesser quereoval), am Maximaldurchmesser angarniert, mit Fingerdruckmulde. Flacher Spiegel; senkrechte Randinnenseite.

Dekor:

Um den Halsansatz Wulstkragen.

Weiße Engobe auf allen Flächen außer am Boden; farblose Glasur auf den Innenflächen; grüne Glasur auf Randinnenseiten und Außenflächen; Farbeindruck innen Cremeweiß (Hellelfenbein RAL 1015), außen Türkis (Pastelltürkis-Patinagrün RAL 6034-6000). Beigebrauner Scherben.

Zustand:

Der Fuß ist abgeschlagen.

Großflächiger Glasurverlust am Henkel.

Bemerkungen:

Eintrag im Eingangsbuch des Volkskundemuseums als "Krug, mit Ausgußschnabel, Meer grün glasiert, 17. Jh. Angeblich von den Franziskanern im Schnalstal erworben.", aus "Kollektion Red-Prantner in Bozen."

Ankauf 1913 von Antiquitäten Prantner, Inhaberin Marie Red-Prantner, Bozen.

Wulstrand und grüne Glasur über weißer Engobe ist bei den Honigkrügen aus dem Überetsch häufig. Die türkisgrüne Glasur findet sich bei Gefäßen und Ofenkacheln im Museo degli Usi e Costumi della Gente Trentina in San Michele all'Adige, Provinz Trient, die zum Teil vom Val di Non/Nonstal stammen (dort befindet sich der Hafnerort Sfruz).

Höhe: 176 mm

Höhe max. Durchmesser: 65 mm

Durchmesser Rand: 79 mm

Durchmesser max.: 111 mm

Durchmesser Boden: 80 mm

Breite gesamt: 139 mm

Objektklasse

Krug

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Red-Prantner, Marie

Herkunft

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

18. Jh.

Material

Irdenware

Ton

Glasur

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

glasiert, farbig (Keramik)

Sammlung

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in

[Schmidt, Leopold: Ausstellung Südtiroler Volkskunst. Katalog. Wien 1960, S. 64, Kat.-Nr. 313.](#)

Hier publiziert als "Krug, glasiert. Gebauchter Körper, eingezogene Schulter, hoher Rand, Ausgußschnabel. Türkisgrün. 17. Jh.? Angeblich von den Franziskanern im Schnalsertal. Südtirol."

Rund ums Hafnergeschirr:

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).